

## 16 Zusatzmodul „XML-Datenimport“ für Überweisungen und Lastschriften

Für den Import von XML-Dateien im SEPA-Format (Überweisungen und Lastschriften) kann das Importformat „XML“ genutzt werden. In diesem Kapitel wird auf die Besonderheiten der Einstellungen bei diesem Zusatzmodul eingegangen. Der Arbeitsablauf und die Handhabung der Exportdatei und der Protokolle wurde bereits in der Beschreibung der Profilmaske erwähnt.

Um die Möglichkeit zu schaffen, mehrere XML-Dateien im Rahmen einer Stapelverarbeitung zu importieren und in einer NVORUMS-XML Datei auszugeben, enthält das Profil die Option „Stapelverarbeitung von Dateien“. Ist die Option durch ein Häkchen aktiviert, kann statt eines existierenden XML-Dateinamens auch der Platzhalter „\*.“ angegeben werden.

**Profil:** Profil ID: 7, Profilname: EMK Überweisung, Art des Profils: NVORUMS.XML Basis Überweisung

**Schritt 1 - Einreicher-Informationen:** Einreichername, Einreicher IBAN, Einreicher BIC, GläubigerID

**Schritt 2 - Importdatei aus externer Datenquelle:**  Stapelverarbeitung von Dateien? (aktiviert)  
Importpfad: V:\Entwickler\Datenbanken\SEPA\2 - Historie und Tests DC-Cruncher\SPK  
Importdatei: pain.001.001.03-DE9370190000000056775-202309111257.XML  
Importformat: XML (rot umrandet), Importtabelle  
Erste Zeile: [Dropdown]

**Schritt 3 - Parameter zur Dateiverarbeitung:** Sammelbuchung (BatchBooking) auf dem Einreicherkonto:   
Leistungsart (Key): [Dropdown]  
Valutasteuerung: Festvaluta, Valuta: 11.09.2023  
Ausführungstermin: 09.10.2023  
Einreicherinformation aus: Systemeinstellungen

**Schritt 4 - Feldzuordnung:** Tabelle mit Datenfeld und Importfeld. Eintragszeile: Betrag (BETRAG), BIC des Einreichers (EINREICHERBIC), IBAN des Einreichers (EINREICHERIBAN), Name des Einreichers (EINREICHERNAME), BIC des Empfängers (EMPAENGERBIC), IBAN des Empfängers (EMPAENGERIBAN), Name des Empfängers (EMPAENGERNAME), Kontoname (optional) (EINREICHERNAME), Verwendungszweck (VWZ). Eintragszeile mit Sternchen (\*): \*.

**Schritt 5 - Datenprüfung:** mit den Optionen:  Prüfung der IBANs,  Prüfung der BICs  
Buttons: Daten überprüfen, Datenvorschau

**Schritt 6 - Exportdatei:** Exportpfad: [Dropdown]  
Exportdatei: <{fdNr}>\_<Profilname>\_<Timestamp>.xml  
Sicherung: [Dropdown]  
Quelle sichern in: [Dropdown] (rot umrandet)

**Schritt 7 - Dateierstellung und Ausgabeprotokolle:**  Direkter Ausdruck auf Standarddrucker,  Protokolle in der Vorschau anzeigen,  Ablage der Protokolle im PDF-Format  
Buttons: Exportdatei erstellen

**Nur bei DTA-Importen optional verwenden:**  Einreicherinformationen und/oder Parameter wurden editiert!  
Buttons: Zu importierende Verwendungszwecke auswählen, Autom. Textkorrektur beim Verwendungszweck

Software 2022 (\* = Mussfeld)

## 16.1 Überweisungen

**Bitte beachten Sie, dass Sie eine SEPA-XML-Überweisungsdatei auch nur mit dem DC-Cruncher Profil für Überweisungen verarbeiten können!**

### 16.1.1 Ohne Stapelverarbeitung

Ist die Stapelverarbeitung nicht aktiviert, kann eine beliebige Datei als Importdatei ausgewählt werden.

Aufgrund der im Programmcode hinterlegten SEPA-Tags werden die Daten aus der Datei importiert und in der zentralen Tabelle „Daten“ im DC-Cruncher aufbereitet. Da hierbei auch die Einreicherinformationen ausgelesen werden, sollten Sie im Schritt 4 bei der Feldzuordnung auch die Tabellenfelder für den Einreicher verwenden und nicht die ggf. bisher eingestellten Systeminformationen des Einreichers.

### 16.1.2 Mit Stapelverarbeitung

Wurde die Option Stapelverarbeitung aktiviert, tragen Sie bei Importdatei den Platzhalter „\*.“ ein und wählen Sie das Importformat „XML“ aus.

**Bei der Stapelverarbeitung für Überweisungen müssen die Dateinamen der Importdateien zwingend mit „pain.001.001.03“ beginnen!**

Beim Datenimport werden alle Dateien beginnend mit diesem Dateinamen verarbeitet. Hierbei erfolgt eine temporäre Umbenennung der Dateien während des Einlesevorgangs. Alle Daten werden in der zentralen Tabelle „Daten“ im DC-Cruncher gesammelt. Bei der Ausgabe wird pro Einreicherkonto eine Datei inkl. der jeweiligen Protokolle erzeugt.

Die Quelldateien werden in den in Schritt 6 anzugebenden Pfad „Quelle sichern in“ nach Abschluss des Verarbeitungslaufs geschrieben. Danach erfolgt eine automatische Löschung der Dateien im Importpfad. Damit kann gewährleistet werden, dass es nicht zu einer Doppelverarbeitung kommt.

Neben Begleitzettel und Ausgabeprotokoll wird zusätzlich ein Gesamtprotokoll der Verarbeitung erstellt.

### 16.1.3 SEPA-Tags für Überweisungen

Tag	Dateninhalt	Zielfeld / Verwendung
<ReqdExctnDt>	Fälligkeitsdatum	Für Profilanzeige
<NbOfTx>	Anzahl Positionen	Für Protokoll
<Dbtr>	Einreichername	Einreichername u. Kontoname
<DbtrAcct> <IBAN>	EinreicherIBAN	EinreicherIBA
<DbtrAgt> <BIC>	EinreicherBIC	EinreicherBIC
</InstdAmt>	Betrag	Betrag
<BIC>	EmpfängerBIC	EmpfängerBIC
<Nm>	Empfängername	EmpfängerName
<IBAN>	EmpfängerIBAN	EmpfängerIBAN
<Ustrd>	Verwendungszweck	VWZ

## 16.2 Lastschriften

**Bitte beachten Sie, dass Sie eine SEPA-XML-Lastschriftdatei auch nur mit dem DC-Cruncher Profil für Lastschriften verarbeiten können!**

### 16.2.1 Ohne Stapelverarbeitung

Ist die Stapelverarbeitung nicht aktiviert, kann eine beliebige Datei als Importdatei ausgewählt werden.

Aufgrund der im Programmcode hinterlegten SEPA-Tags werden die Daten aus der Datei importiert und in der zentralen Tabelle „Daten“ im DC-Cruncher aufbereitet. Da hierbei auch die Einreicherinformationen ausgelesen werden, sollten Sie im Schritt 4 bei der Feldzuordnung auch die Tabellenfelder für den Einreicher verwenden und nicht die ggf. bisher eingestellten Systeminformationen des Einreichers.

### 16.2.2 Mit Stapelverarbeitung

Wurde die Option Stapelverarbeitung aktiviert, tragen Sie bei Importdatei den Platzhalter „\*.“ ein und wählen Sie das Importformat „XML“ aus.

**Bei der Stapelverarbeitung für Überweisungen müssen die Dateinamen der Importdateien zwingend mit „pain.008.001.03“ beginnen!**

Beim Datenimport werden alle Dateien beginnend mit diesem Dateinamen verarbeitet. Hierbei erfolgt eine temporäre Umbenennung der Dateien während des Einlesevorgangs. Alle Daten werden in der zentralen Tabelle „Daten“ im DC-Cruncher gesammelt. Bei der Ausgabe wird pro Einreicherkonto eine Datei inkl. der jeweiligen Protokolle erzeugt.

Die Quelldateien werden in den in Schritt 6 anzugebenden Pfad „Quelle sichern in“ nach Abschluss des Verarbeitungslaufs geschrieben. Danach erfolgt eine automatische Löschung der Dateien im Importpfad. Damit kann gewährleistet werden, dass es nicht zu einer Doppelverarbeitung kommt.

Neben Begleitzettel und Ausgabeprotokoll wird zusätzlich ein Gesamtprotokoll der Verarbeitung erstellt.

### 16.2.3 SEPA-Tags für Lastschriften

Tag	Dateninhalt	Zielfeld / Verwendung
< ReqdColltnDt>	Fälligkeitsdatum	Für Profilanzeige
<NbOfTx>	Anzahl Positionen	Für Protokoll
< Cdtr>	Einreichername	Einreichername u. Kontoname
< CdtrAcct> <IBAN>	EinreicherIBAN	EinreicherIBA
< CdtrAgt> <BIC>	EinreicherBIC	EinreicherBIC
<InstdAmt>	Betrag	Betrag
<BIC>	EmpfängerBIC	EmpfängerBIC
<Nm>	Empfängername	EmpfängerName
<IBAN>	EmpfängerIBAN	EmpfängerIBAN
<Ustrd>	Verwendungszweck	VWZ

## 16.3 Neues Gesamtprotokoll

### Gesamtprotokoll der Verarbeitung

Montag, 9. Oktober 2023

12:16:21

**Einreichername:** HANDELSHAUS  
**Einreicher IBAN:** DE65666500859100323008  
**ReferenzNr NVORUMS:** 20231005NVorUmsSCT00000269-1

Quelldatei	Gesamtsumme	Transaktionen
pain.001.001.03-DE93701900000000056775-202309111257.xml	16.710,00 €	2,00
<b>Gesamtsummen:</b>	<b>16.710,00 €</b>	<b>2,00</b>
<b>Gesamtsummen:</b>	<b>16.710,00 €</b>	<b>2,00</b>

## 16.4 Batchverarbeitung

Für die Nutzung der Stapelverarbeitung in Kombination mit der Batchverarbeitung wurde die Routine entsprechend erweitert und die notwendigen Felder in der Profiltabelle hinterlegt.